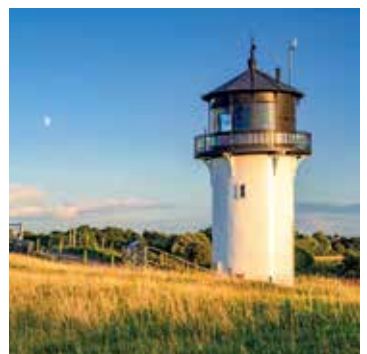




Wir Trauen uns

IN CUXHAVEN





Traumhochzeiten in historischer Kulisse

Auf der Suche nach einer ganz besonderen Location? Feiern Sie mit Freunden und Familie ein rauschendes Fest in unseren Räumlichkeiten für 50 bis 500 und sogar mehr Gäste! Neben den altherwürdigen Hapag-Hallen mit dem wunderschönen Kuppelsaal oder dem Hanseatensaal, Nothafen und Zollhallen können wir Ihnen auch diverse andere Locations in der Region vermitteln und unterstützen Sie auch an einem Ort ihrer Wahl. Dabei kümmern wir uns je nach Kundenwunsch um alles von der Location mit der gewünschten Ausstattung und Dekoration bis zum Programm, Technik oder Catering. Unsere Eventkontor Cuxhaven Crew hält Ihnen als Gastgeber bei Hochzeitsfeiern, Jubiläen, Geburtstagen, Empfängen und anderen besonderen Anlässen den Rücken frei. Wir bieten den idealen Rahmen und reibungslose Abläufe. Ihr Hochzeitstag ist einmalig – da muss alles stimmen!

Jetzt ganz einfach Wunschtermin anfragen und unverbindlich reservieren!

Telefon: 04721 - 66 77 340 // E-Mail: info@eventkontor-cuxhaven.de

www.eventkontor-cuxhaven.de

event
KONTOR



Oberbürgermeister Uwe Santjer freut sich über die Brautpaare, die sich in Cuxhaven das „Ja-Wort“ geben.

Sehr geehrtes Brautpaar,

ich freue mich sehr darüber, dass Sie planen, den Bund der Ehe bei uns in Cuxhaven einzugehen und ich bin mir sicher, dass Sie unsere Stadt als einen wunderbaren Ort für Ihre Hochzeit schätzen und genießen werden.

Cuxhaven bietet eine Vielzahl an außergewöhnlichen und romantischen Punkten, die für den schönsten Tag im Leben eines Paares perfekt geeignet sind. Im historischen Schloss Ritzebüttel oder der ehrwürdigen Villa Gehben können Sie inmitten von wunderschönen Parkanlagen heiraten, während Sie auf der „Dicken Berta“ den Trauungsakt in luftiger Höhe und mit einzigartigem Blick über die Elbe erleben können. Freunde der Seefahrt sind auf dem Feuerschiff „Elbe 1“ genau richtig und auch das zentral gelegene Cuxhavener Rathaus ist ein begehrtter Ort,

um sich in einem würdevollen Rahmen das Ja-Wort geben und den Start in eine gemeinsame Zukunft feiern zu können.

Damit Sie auf dem Weg zu Ihrer Vermählung nichts dem Zufall überlassen müssen, soll Ihnen diese kleine Broschüre als Wegweiser dienen. Hier finden Sie wichtige Informationen und Bräuche zur Eheschließung.

Im Namen der Stadt Cuxhaven wünsche ich Ihnen alles Gute für Ihre Hochzeit und Ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Herzlichst

Uwe Santjer
Oberbürgermeister Stadt Cuxhaven

Vorwort

Die Reise ins Glück beginnt zwar mit dem Heiratsantrag, benötigt aber bis zur Eheschließung noch eine Menge Vorbereitungen. Da spielt es keine Rolle, ob die Hochzeit im kleinen oder großen Rahmen gefeiert werden soll. Grundsätzliche bürokratische Fragen betreffs der benötigten Papiere, des Termins, der Örtlichkeit und der Kosten klären die Paare am besten gemeinsam mit dem zuständigen Standesbeamten – bei einer zusätz-

lichen kirchlichen Trauung mit dem Pfarrer. Holen Sie sich zur Planung und Organisation der Feierlichkeiten Hilfe bei Freunden oder einem professionellen Hochzeitsplaner. Viele Tipps und Ideen finden Sie auf den folgenden Seiten. Sie können die Inhalte der Beilage auch mobil einsehen. Einfach den QR-Code scannen oder besuchen Sie uns unter www.trauung-cuxhaven.de



Inhalt

Willst Du mich heiraten?

Grußwort des Oberbürgermeisters an das Brautpaar Seite 3

Ohne Standesamt keine offizielle Ehe

Stilvolle Trauungen erwarten das Brautpaar Seite 4

„Glück ist Liebe, sonst gar nichts“ ...

... und das an jedem Hochzeitstag Seite 5

„Volle Fahrt ins Glück“

Überlieferte & neue Bräuche – Spaß für das Brautpaar und ihre Gäste Seite 6 und 7

Schrecksekunde!

„Haben wir den Ring auch nicht vergessen?“ Die Checkliste ist lang, aber lohnt sich! Seite 8

Mit Musik macht alles Spaß

So auch die Hochzeit mit Kindern Seite 9

„Cux-Tipps“

Auch an den schönsten Plätzen zum Heiraten in Cuxhaven gibt es ein wenig zu beachten Seite 10

Glück gefunden!

„Wo Liebe ist, wird das Unmögliche möglich!“ Gleichgeschlechtliche Ehe Seite 11

Schöner Kult!

Wenn der Bräutigam „rot“ sieht – Internationale Hochzeitsbräuche Seite 12 und 13

„Das Schönste aber hier auf Erden ist Lieben und geliebt zu werden!“

Eine Sprache, die jeder versteht Seite 14

Unvergänglich! Der Schleier fällt!

Fotos sind Erinnerungen für die Ewigkeit Seite 15 und 16

Zur Trauung gehört das Standesamt

JA, WIR WOLLEN!

Das Standesamt begleitet jeden Bürger durch sein Leben. Bei der Geburt ist es das Standesamt, das den neuen Erdenbürger in das Geburtenregister einträgt und die Geburt beurkundet. Damit kann er nachweisen, dass es ihn gibt. Bei Eheschließungen sorgt das Standesamt dafür, dass Ihr „Ja-Wort“ beurkundet wird, weil es ein Leben lang halten soll. Auf dem Standesamt werden die Verlobten mit ihrer Unterschrift zu einem Ehepaar. Auch wenn die kirchliche oder freie Trauung als Höhepunkt der Feierlichkeiten angesehen wird, die ewige Liebe hat sich das Paar offiziell auf dem Standesamt versprochen.

zivilrechtlichen die kirchliche Trauung vorzunehmen. 1848 setzte sich dies im Zuge der Frankfurter Nationalversammlung auch in Deutschland durch. „Die Religionsverschiedenheit“, hieß es dort, „ist kein bürgerliches Ebehindernis.“ Das „preußische Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung“ vom 1. Oktober 1874 sorgte in Preußen für die sogenannte obligatorische Zivilehe. Am 1. Januar 1876 wurde sie im ganzen Deutschen Reich eingeführt. Sie war verbindlich vorgeschrieben und für die Beurkundung der Eheschließung war ein staatlich bestellter Standesbeamter verantwortlich.



Die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Kai Thomas, Angelika Roicke, Caroline Wollersen
und Ingke Vidal Margaça (v.l.n.r.).

Die Geschichte der Ehe

Die Form einer klaren Eheschließung lässt sich bis auf die Antike zurückverfolgen. Zu jener Zeit war sie jedoch nicht mehr als eine Zweckgemeinschaft, meist schon lange Zeit im Voraus eingefädelt durch die Eltern. Nachdem im Mittelalter unter Zeugen die „Beschreitung des Ehebettes“ stattfand und erst dann beide als verheiratet galten, wurde es mit der Zeit üblich, bei Trauungen den kirchlichen Segen einzuholen. Zuerst war der kirchliche Segen eher Sitte als Pflicht. Doch im frühen 13. Jahrhundert hatte die Kirche ein eigenes Eherecht entwickelt. Die weltlichen Autoritäten sollten die Eheschließung übernehmen und rechtlich regeln, meinte Martin Luther 1530. Die Kirchen unterschieden sich in ihrem Eheverständnis. Für die katholische Kirche galt die Ehe als Sakrament, für die protestantische nicht. Immer deutlicher wurde die Notwendigkeit einer unabhängigen Regelung. Im 17. Jahrhundert wandelte sich die Rolle des Staates. Geistlich wurde verboten, vor der

Das Standesamt in Cuxhaven

Das heutige Künstlerhaus im Schlossgarten wurde um 1904 als Amtshaus genutzt. Verwaltungen, wie Amtsverwalter, Strandamt, Gesindebüro, Dienstbotenkrankenkasse, Archiv und auch das Standesamt hatten darin ihren Sitz. Das erste Rathaus der eigenständigen Stadt Cuxhaven wurde 1915 am Grünen Weg erbaut und 1917 als zweigeschossiges, verklüftes und repräsentatives Rathaus eingeweiht. 1931 und 1939 wurden Erweiterungsbauten vorgenommen. Das Standesamt Cuxhaven bietet Hochzeitspaaren, unter anderem, im Rathaus den Trauraum „Alte Liebe“ zur Eheschließung an. Der Raum wurde nach der berühmten Landmarke in Cuxhaven benannt. Grundsätzlich dürfen Standesbeamte und -beamtinnen auch außerhalb des Standesamtes trauen. Eine Einschränkung gibt es allerdings: Eine standesamtliche Trauung darf nur an Orten vollzogen werden, an denen alle Paare heiraten können. hgi

KONTAKTDATEN des Standesamtes Cuxhaven

Stadt Cuxhaven
www.cuxhaven.de

Standesamt Cuxhaven
Rathausstraße 1, 27472 Cuxhaven

Kai Thomas, Zimmer 5
Telefon: 04721 - 700 719
Email: Kai.Thomas@cuxhaven.de

Angelika Roicke, Zimmer 4
Telefon: 04721 - 700 717
Email: Angelika.Roicke@cuxhaven.de

Caroline Wollersen, Zimmer 2
Telefon: 04721 - 700 715
Mail: Caroline.Wollersen@cuxhaven.de

Ingke Vidal Margaça, Zimmer 1
Telefon: 04721 - 700 714
Mail: Ingke.Vidal-Margaca@cuxhaven.de



KOSTEN für die standesamtliche Trauung

Die standesamtlichen Gebühren sind gesetzlich geregelt und innerhalb Niedersachsens gleich.

Eheschließung: Prüfung der Ehevoraussetzungen (Anmeldung der Eheschließung) 50,00 €

Bei Beachtung ausländischen Rechts jeweils zuzüglich 40,00 €

Prüfung der Voraussetzungen und Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses 50,00 €

Beurkundung der Eheschließung bei einem anderen als dem für die Anmeldung zuständigen Standesamt ... 40,00 €

Beurkundung der Eheschließung außerhalb der üblichen Dienstzeiten des Standesamtes 100,00 €

Beglaubigung oder Beurkundung einer Erklärung zur Namensführung 30,00 €

Ausstellung einer Personenstands-urkunde (z. B. Eheurkunde) 15,00 €
Jedes gleichzeitig erstellte weitere Exemplar kostet die Hälfte.

Niemals vergessen - den Hochzeitstag

Der Hochzeitstag ist der wichtigste Tag in einer Ehe. Jahrhundertlange Tradition steht hinter der unüberschaubaren Anzahl an Bezeichnungen für die Hochzeitsjubiläen außer den bekanntesten wie Silberhochzeit und Goldene Hochzeit. Da diese regionalen Unterschieden unterworfen sind, ist es nicht immer leicht, die Übersicht zu behalten. Auf jeden Fall fängt die Ehe mit der Grünen Hochzeit an.

Vom Papier bis zum Holz

In den ersten fünf Jahren haben die Hochzeitstage jedes Jahr einen besonderen Namen. Nach einem Jahr ist es die Papierhochzeit, was ausdrückt, dass die Partnerschaft noch dünn und nicht so gefestigt ist. Wie Papier kann sie leicht reißen und muss demzufolge besonders behutsam gepflegt werden.

Die Bindung wird fester und der Umgang wärmer. Daraus ergibt sich nach zwei Jahren die Bezeichnung Baumwollhochzeit und zum dritten Hochzeitstag ist die Bindung noch fester und wird Lederhochzeit genannt. Nach vier Jahren wird es manchmal etwas kritisch, die Verbindung ist empfindlich und droht zu zerreißen, daher der Name Seidenhochzeit. Da Seide

ein kostbares Material ist, wird symbolisiert, dass die Beziehung aber auch wertvoll ist. Nach fünf gemeinsamen Jahren mit Wärme und Beständigkeit feiert das Paar Hölzerne Hochzeit. Für ein Paar, dass durch dick und dünn geht, ist jeder Hochzeitstag wichtig, egal wie er genannt wird. Trotzdem ist es ein schöner Brauch, dass Nachbarn und Freunde die Haustür mit Holzlöffeln und weiteren hölzernen Gegenständen schmücken.

Von Rosen bis zum Silber

Die erste 0 wird nach 10 Jahren Ehe mit der Rosenhochzeit belohnt, denn Rosen stehen für die Liebe. Durch regionale Unterschiede feiert man in manchen Gegenden auch die Hölzerne oder Bronzene Hochzeit am zehnten Hochzeitstag. Zweieinhalb Jahre später ist Halbzeit bis zur Silberhochzeit. Nach zwölf-einhalb Jahren ist die Ehe würzig, schmackhaft und lebendig. Dann dürfen Ehepaare die Petersilienhochzeit zelebrieren. Sind die Partner untereinander klar und transparent, ist nach 15 Jahren die Gläserne Hochzeit fällig. Porzellanhochzeit ist die nächste runde Zahl. 20 Jahre ist das Ehepaar kostbar wie Tonware miteinander umgegangen. Die Silberhochzeit ist eine der bekanntesten Hochzeitstage. 25 Jahre Ehe gebührt Dekoration in Silber, Blumen und eine schöne Feier. In Nord-

deutschland ist es Sitte, dass Nachbarn die Haustür mit einer Tannengirlande und silberner 25 schmücken. 30 Jahre reihen sich wie eine Perlschnur an der Kette, daher der symbolische Name Perlenhochzeit. Zehn Jahre weiter wird es noch wertvoller mit der Rubinhochzeit. Wer ein halbes Jahrhundert schafft, hat allen Grund die Goldene Hochzeit auch goldig zu feiern. Mit den zuneh-

menden Jahren bekommt die Ehe immer mehr Karat. Nach sechzig Jahren ist diese unvergänglich und die Partner begehen die Diamantene Hochzeit. Gemeinsam alt werden, wünschen sich die meisten Brautpaare. Die es schaffen, dürfen sich nach 70 Jahren über die Gnadenhochzeit freuen. Die Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren wird wohl sehr selten erlebt. Und die Himmelshochzeit nach 100 Jahren wird als beständige Ehe sicher im Himmel weitergeführt. hgi

„Wenn einst
nach fünfundzwanzig Jahren
der Silberkranz das Haupt
dir schmückt.

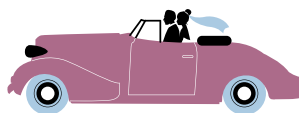
Dann mögt ihr immer
neu erfahren, dass
wahre Liebe
euch beglückt.“

Hochzeitstage

- 1 Jahr Baumwollene Hochzeit
- 5 Jahre Hölzerne Hochzeit / Gummihochzeit
- 7 Jahre Kupferne Hochzeit
- 8 Jahre Blecherne Hochzeit
- 9 Jahre Töpferhochzeit
- 10 Jahre Rosenhochzeit
- 10 Jahre Hölzerne Hochzeit (im Norden)
- 10 Jahre Stählerne Hochzeit
- 12 Jahre Leinen Hochzeits
- 12.5 Jahre Nickelhochzeit
- 12.5 Jahre Petersilienhochzeit
- 14 Jahre Elfenbeinhochzeit
- 15 Jahre Kristallhochzeit
- 20 Jahre Porzellanhochzeit
- 25 Jahre Silberhochzeit
- 30 Jahre Perlenhochzeit
- 32 Jahre Seifenhochzeit
- 33.3 Jahre Knoblauchhochzeit
- 35 Jahre Leinwandhochzeit
- 37.5 Jahre Aluminiumhochzeit
- 40 Jahre Rubinhochzeit
- 45 Jahre Platinhochzeit
- 50 Jahre Goldene Hochzeit
- 55 Jahre Smaragdhochzeit
- 60 Jahre Diamantene Hochzeit
- 65 Jahre Eiserne Hochzeit
- 67.5 Jahre Steinerne Hochzeit
- 70 Jahre Gnadenhochzeit
- 75 Jahre Kronjuwelnhochzeit
- 80 Jahre Messinghochzeit
- 85 Jahre Engelshochzeit
- 100 Jahre Rote Hochzeit



Hochzeitsbräuche von A bis Z



Bräuche rund um das Fest der Liebe

Traditionelle Hochzeitsbräuche kennt man in der ganzen Welt. Manche sind aus der vorchristlichen Zeit bis heute erhalten, obwohl der ursprüngliche Sinn nicht mehr eine Rolle spielt. Wie böse Geister und Unglück vor dem Brautpaar fernzuhalten. Man erhoffte Fruchtbarkeit und Geldsegen und das Erhalten der Liebe. Obwohl die Bräuche skurril sind, sorgen sie für romantische Momente, auf die kaum ein Brautpaar verzichtet, denn auf Tradition legen auch heute noch viele Paare großen Wert.

Altes, Neues, Geliehenes und Blaues

Einer der wohl bekanntesten Hochzeitsbräuche wird mit einem Spruch aus der viktorianischen Zeit begründet. Die vier Dinge soll die Braut bei der Trauungszeremonie mit sich führen, um eine glückliche Ehe zu beginnen. Etwas Altes steht für die Vergangenheit als Ledige. Das Neue symbolisiert die Zukunft und das künftige Leben als Ehefrau. Etwas Geliehenes bringt Glück und steht für die Freundschaft und etwas Blaues für die ewige Treue der Eheleute. Neu ist meist schon das Hochzeitskleid, alt und geborgt können Schmuckstücke oder Accessoires von Verwandten und Freunden sein. Als etwas Blaues wird häufig ein hellblaues Strumpfband verwendet.

Antennen-Bändchen – Fahrt ins Glück

Um ein Zusammengehörigkeitsgefühl der Hochzeitsgesellschaft zu schaffen und sicherzugehen, dass sich kein Gast verfährt, können farbige Bändchen an die Autoantennen der Gäste gebunden werden, die in einem Autokorso dem Brautpaar zur Hochzeit-Location folgen. Es heißt, die Bändchen dürfen nach der Hochzeit nicht abgenommen werden, sondern müssen von alleine abfallen, sonst droht Unglück.

Bettlaken – Das Tor zum Herzen

Auf einem großen Bettlaken wird ein Herz mit dem Namen des Brautpaares und dem Hochzeitsdatum aufgemalt. Nur mit zwei kleinen Scheren schneiden die Brautleute das Herz aus. Wenn es ausgeschnitten ist, müssen sie durch das entstandene herzförmige Loch steigen.

Blumenstreuen – Rosen soll es regnen

Es gibt nichts Romantischeres, als wenn das frischvermählte Paar mit einem Blütenregen beglückwünscht wird. Eine der ältesten Hochzeitsrituale ist das Blumenstreuen von Kindern beim Auszug der Frischgetrauten aus dem Standesamt oder der Kirche. Dieser alte heidnische Brauch sollte durch den Blumenduft die Fruchtbarkeitsgöttin anlocken und damit für reichlich Nachwuchs

sorgen. Die Sitte des Reiserwerfens kommt aus dem asiatischen Raum und symbolisiert ebenfalls reichen Kindersegen. Gleichzeitig soll es dem Paar Wohlstand bringen. Heutzutage ist ein Blütenregen, an dem sich auch häufig Erwachsene beteiligen, als romantische Geste gedacht. Blütenblätter werden natürlich vor dem Paar auf den Weg gestreut. Es macht keinen Sinn, sie dem Brautpaar nachzuwerfen. Braut und Bräutigam sollen über die Blütenblätter wie in den Paradiesgarten schreiten. Es hat auch Symbolkraft, die Blütenblätter direkt auf Braut und Bräutigam zu werfen. Das bietet sich an, wenn nicht Kinder, sondern Erwachsene die Blumen streuen. Die Erwachsenen „Blumenkinder“ bilden dann eine Gasse, durch die das Brautpaar schreitet und dabei den Blütenregen empfängt. In allen Kirchengemeinden und Standesämtern ist das Reisen oder Blumenstreuen erlaubt. Als Alternative kann man das Brautpaar mit Luftschlangen, Seifenblasen oder Luftballons erfreuen.

Brautstrauß und Brautstraußwerfen

Der Brautstrauß sollte durch intensiven Duft den Körpergeruch überdecken, denn zur Zeit der Renaissance nahm man es mit der Körperhygiene nicht so genau. Heute ist er ein schmückendes Accessoire, das nach alter Tradition vom Bräutigam beschafft wird. Zum Ende der Feier findet das Brautstraußwerfen statt. Dabei versammeln sich alle unverheirateten Frauen hinter der Braut. Diese wirft den Brautstrauß blind in die Menge.

Wer den Strauß fängt, soll die nächste Braut werden. Wer seinen Brautstrauß zum Trocknen aufbewahren möchte, hat für das Werfen eine kleine Kopie parat.

„Blumen sind das Lächeln der Erde.“

Ralph Waldo Emerson

Brautkleid – Ganz in Weiß

Der Zukünftige darf nach altem Brauch das Kleid der Braut nicht vor der Hochzeit sehen, sonst gäbe es Unglück. Darum wird beim Kauf des Hochzeitskleides die Mutter, Schwester oder Freundin beratend zur Seite stehen. So fiebert das Brautpaar auf den großen Tag hin, wenn Braut und Bräutigam sich in ihrem Outfit zum ersten Mal sehen.

Der traditionelle „First Look“ findet in der Kirche statt. Die Braut lässt sich vom Vater zum Altar führen, wo sie vom Bräutigam mit Spannung erwartet wird. Voll im Trend: Das „First-Look-Shooting“, welches den besonderen Moment der Zweisamkeit in der Hochzeitskleidung an ihrem Lieblingsplatz ohne Gäste festhält. Die Fotografin trifft sich vorab mit dem Bräutigam. Er steht mit dem Rücken zur Braut, die kurze Zeit später erscheint. Sie geht zu ihm und tippt ihm leicht auf die Schulter. Dann dreht er sich um und es folgt der „Wow-Effekt“. Ein wundervoller Moment für das Brautpaar. hgi

MAUERBLÜMCHEN GIBT'S HIER NICHT

Blumen gehören zur Grundausstattung der strahlenden Braut dazu. Der Brautstrauß rundet ihr Outfit ab und muss mit dem Kleid harmonieren. Ausschlaggebend ist nicht nur die Art der Blumen, sondern auch die Straußform. Zu einem voluminösen Kleid passt auch ein üppiger Strauß. Zu den beliebtesten Hochzeitsblumen zählen Rosen, Calla, Orchideen, Lilien, Hortensien, Pfingstrosen und Gerbera. Die verschiedensten Brautstraußformen wie Biedermeierstrauß, Herzstrauß, Wasserfall oder Zepeterstrauß werden vom Floristen gerne gezeigt und für die Traumhochzeit angefertigt. Weiterer Blumenschmuck, der zur Hochzeitsfloristik dazu gehört sind Anstecker für Bräutigam und Trauzeugen, Sträuße für Brautjungfern, Blumenschmuck für das Hochzeitsauto, Blumen für die Körbe der Blumenkinder, Blumenschmuck für die Kirche und Tischdekoration. Am Ende der Feier findet traditionell das Brautstraußwerfen statt. Ein Highlight für die ledigen Frauen unter den Gästen, denn die glückliche Fängerin darf den Strauß behalten und es wird ihr prophezeit, dass sie die nächste Braut ist. hgi



Flitterwochen – Schmetterlinge im Bauch



Um sich vom Hochzeitsstress zu erholen, fährt das Brautpaar in die Flitterwochen.

Das Wort „flittern“ leitet sich vom althochdeutschen Wort „filarazan“ ab und bedeutet liebkosn.

Centstücke – Sammelwut

Für die Brautschuhe sammelt die Braut über Jahre hinweg Centstücke. Dem Bräutigam soll dies symbolisieren, dass er eine treue und sparsame Ehefrau auserwählt hat.

Dosenkette – Klappern gehört zum Handwerk

Am dekorierten Auto werden leere Blechdosen befestigt, die durch das Scheppern auf das frisch gebackene Ehepaar aufmerksam machen sollen und natürlich böse Geister vertreiben. Die Gäste im nachfolgenden Autokorso unterstützen die Prozedur mit lautem Hupen.

Ehering – Gute Wahl

Ein wichtiges Symbol der Liebe und Ehe sind die Trauringe, deren Kreisform Unendlichkeit bedeutet. Sie zeigen die Zusammengehörigkeit von zwei Menschen, die ihr ganzes Leben lang einen Ring als Zeichen ihrer Verbundenheit tragen.

Geldstück – Gut angelegt

Eine Münze im linken Schuh der Braut am Hochzeitstag soll dem Ehepaar Geldsorgen ersparen. Hoffentlich beschert sie der Braut keine Blase am Fuß.

Hochzeitstorte – Guter Schnitt

Die Hochzeitstorte ist der krönende Abschluss des Festessens. Gemeinsam führen die Eheleute das Messer zum Anschneiden der meist mehrstöckigen „Kalorienbombe“.

Wer die Hand oben hat, hat angeblich das Sagen in der Ehe und somit die Hosen an.

Junggesellenabschied – Im Duett singt es sich besser

Braut und Bräutigam feiern mit Freunden getrennt voneinander. Größtenteils wird dieser Abend von den Trauzeugen vorbereitet und es gilt, bestimmte Aufgaben zu erfüllen.

Polterabend – Scherben bringen Glück

Einer der ältesten Bräuche, vermutlich schon aus der vorchristlichen Zeit, ist der Polterabend. Trotz Junggesellenabschied wird er doch noch von vielen Brautpaaren begangen. Den letzten Abend vor der Ehe feiert man mit Freunden und Nachbarn. Jeder Gast bringt Porzellan oder Steingut mit, um es vor der Tür zu zerschlagen. Damit sollen böse Geister vertrieben werden. Glas darf auf keinen Fall dabei sein, denn es bedeutet Unglück. Die Scherben werden gemeinsam zusammengefeigt. Dadurch zeigen die Brautleute ihren Willen zur Gemeinsamkeit in der Ehe.

Seil spannen – Lass dich nicht lumpen

Mit einem Seil wird der Weg versperrt. Der frisch gebackene Ehemann muss „Wegezoll“ leisten und sich von seinen „Jugendsünden“ freikaufen.

Sägen – nicht mit Hauruck

Hier kommt es vor allem auf eines an: Das Brautpaar muss gemeinsam und gleichmä-

ßig am Sägeblatt ziehen, da es sich sonst im Baumstamm verhakt. Symbolisiert wird mit diesem Brauch der gemeinsame, gleichberechtigte Einsatz für das Gelingen der Ehe und die notwendige Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse des Partners.

Spalier stehen – Der Weg ist das Ziel

Freunde und Verwandte bilden vor der Kirchentür eine Gasse. Aus Gegenständen, die meist mit einem Hobby der Brautleute in Verbindung stehen, wird ein Spalier gebildet. Unter diesem Spalier schreitet dann das Brautpaar aus der Kirche und symbolisiert damit, dass es gemeinsam durchs Leben gehen und alle Schwierigkeiten meistern wird.

Über die Schwelle tragen – Nimm mich auf den Arm

Die Braut wird von ihrem Mann sicher über die Schwelle in ihr neues Heim getragen, denn Dämonen haben es auf sie abgesehen.

Wunschlisten – Wunschlos glücklich

Damit nicht alle Geschenke doppelt ankommen, ist es sinnvoll, einen Wunschzettel anzulegen. So können die Gäste einen Teil übernehmen und von der Liste streichen.

Zunehmender Mond – Hallo Storch

Ein alter Glaube besagt, dass eine Heirat bei zunehmendem Mond großes Glück bringt und auch den gewünschten Nachwuchs garantiert. hgi

SO GELINGT EINE REIBUNGSLOSE ANMELDUNG

Die Eheschließung ist zunächst beim Standesamt anzumelden. Diese Anmeldung, die frühestens 6 Monate vor dem beabsichtigten Termin vorgenommen werden kann, muss bei dem Standesamt erfolgen, in dessen Bezirk einer der beiden Eheschließenden den Wohnsitz hat. Bei unterschiedlichen Wohnsitzten besteht ein Wahlrecht. Ebenso kann die Eheschließung bei dem Standesamt eines evtl. Nebenwohnsitzes angemeldet werden. Für diese Anmeldung wird eine Gebühr erhoben, die in Niedersachsen 50,00 € beträgt (bei Beachtung ausländischen Rechts 90,00 € bis 130,00 €.) Für die Trauung selbst können Sie den Ort frei wählen. Nehmen Sie insofern bitte rechtzeitig Kontakt zu dem entsprechenden Standesamt auf. Sollten Sie an einem auswärtigen Ort heiraten, fallen nochmals Beurkundungskosten an, die in Niedersachsen 40,00 € betragen.

Bei den ganzen Vorbereitungen sollten Sie die notwendigen Dokumente nicht außer Acht lassen. Neben der Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses benötigen Sie eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister, das Sie bei dem Standesamt erhalten, in dessen Bezirk Sie geboren worden sind. Darüber hinaus benötigen Sie für den Fall, dass Sie bereits ein- oder mehrmals verheiratet gewesen sind, eine Eheurkunde mit einem Vermerk über die Auflösung der Ehe. Diese Urkunde erhalten Sie bei dem Standesamt, bei dem Sie die Vorehe geschlossen haben. Sollten Sie eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, benötigen Sie auf jeden Fall einen gültigen Reisepass sowie einen Nachweis des Familienstandes Ihres Heimatlandes. In diesen Fällen erkundigen Sie sich aber am besten bei dem für Sie zuständigen Standesamt.



Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, sich bei dem für die Anmeldung der Eheschließung zuständigen Standesamt (an Ihrem Wohnsitz) zu erkundigen, welche Unterlagen im Rahmen der Anmeldung vorzulegen sind.

Liebe macht Träume wahr - eine Checkliste zur stressfreien Hochzeitsplanung

Wenn der Rahmen und Stil der Hochzeit mit dem Partner festgelegt ist – Feierlich oder eher locker, groß oder klein, klassisch oder nach Thema – muss man noch das Budget im Auge behalten. Natürlich kann man auch ganz für sich allein heiraten, aber Familie und Freunde machen den Tag erst perfekt, denn es soll doch der schönste Tag im Leben werden.



12-9 Monate vor der Hochzeit

Hochzeitstermin festlegen;
Art & Umfang der Hochzeitsfeier bestimmen;
Budget festlegen und kalkulieren;
Hochzeitsmessen besuchen;
Brautkleid aussuchen;
Fotograf organisieren;
Location aussuchen.

8-6 Monate vor der Hochzeit

Flitterwochen buchen;
DJ, Live Band und Show-Act buchen;
Trauzeugen und Blumenkinder bestimmen;
Hochzeit mit Kindern: gegebenenfalls Kinderbetreuung organisieren.

6 Monate vor der Hochzeit

Eheschließung beim Standesamt, in der Kirche oder beim freien Redner anmelden; Hochzeitsplaner engagieren; Gästeliste erstellen; über Namensrecht und Ehevertrag informieren; Tischordnung festlegen.

5 Monate vor der Hochzeitsfeier

Dessous / Accessoires kaufen;
Bräutigam / Anzug kaufen;
Hochzeitseinladungen erstellen, drucken lassen und versenden;
Party-Service buchen;
Gedanken über Geschenkwünsche machen.

4 Monate vor der Hochzeit

Hochzeitsauto oder Kutsche reservieren;
Tanzkurs besuchen; Musikauswahl treffen.

3 Monate vor der Hochzeit

Trauringe aussuchen und eventuell gravieren lassen; Checkliste Fotograf;
Zeitlichen Programmablauf für Polterabend, Standesamt, Kirche und Feier festlegen.

2 Monate vor der Hochzeit

Friseurtermin vereinbaren; Termin bei der Kosmetikerin und Nageldesignerin festlegen; Hochzeitsstorte bestellen; Brautstrauß, Anstecker, Blumenschmuck und Deko für Hochzeitszeremonie und Feier bestellen; Junggesellenabschied planen. Für die Trauungszeremonie: Hochzeitskerze und Ringkissen nicht vergessen.

4 Wochen vor der Hochzeit

letzte Anprobe und gegebenenfalls Änderungen am Brautkleid / Hochzeitsanzug; endgültige Sitzordnung festlegen; Ringe abholen.

2 Wochen vor der Hochzeit

letzte Aufgaben verteilen;
Papiere auf Vollständig- und Gültigkeit prüfen; Menüwünsche sowie beschriftete Tischkarten und endgültige Sitzordnung an Restaurant / Location weitergeben.

1 Tag vor der Hochzeit

für die Flitterwochen Koffer packen; Ausweispapiere und Ringe bereitlegen. Alles parat? Dann versuchen Ruhe und Entspannung zu genießen ...

... und nach der Hochzeit

Änderung der Personaldokumente und Mitteilungen an Behörden, Banken, Versicherungen usw. über Namens- / Familienstandsänderung; Danksagungskarten drucken und verschicken; die eigenen vier Wände genießen und sich vom Hochzeitsstress erholen. hgi

Sag einfach „Ja“

Musik gehört dazu

Wollen zwei Menschen den Bund der Ehe eingehen, müssen sie bei der Hochzeit nichts dem Zufall überlassen. So wie beim Kofferpacken für die Flitterwochen lassen sich die Dinge durchchecken, die bei dem rauschenden Fest dabei sein sollen. Für die meisten dürfte die Musik ein wichtiger Bestandteil sein.

Solisten, Bands, DJ's und Alleinunterhalter gestalten gerne die Hochzeitsfeier. Im Vorgespräch klärt das Brautpaar die Musikwünsche. Die Musikprofis verfügen über ein großes Repertoire von klassischen über moderne bis zu ausgefallenen Liedern. In der Kirche verleihen musikalische Klänge der Zeremonie eine ganz individuelle Note. (Taschentücher bereithalten.)

Das Essen kann mit passender Musik untermalt werden, zum Beispiel mit leisen Jazz-Piano-Klängen oder Caféhaus-Musik. Und zum Tanz erklingen natürlich die Lieblingslieder der Hochzeitsgesellschaft.

Das perfekte Rahmenprogramm

Kirche, Hochzeitstorte, Büfett und das war's? Kaum ein Hochzeitspaar möchte auf ein unterhaltsames Hochzeitsprogramm verzichten. Schön und außergewöhnlich sollen die Momente der Feier sein, damit man noch lange in Erinnerungen schwelgen kann. Es gibt Fachleute, die von aufsteigenden Luftballons über ein imposantes Feuerwerk und Livemusik bis hin zum Catering-Service und passender Hochzeitslocation tolle Events bereithalten. Das ist natürlich eine Kostenfrage. Es kann auch sehr viel Spaß machen, einiges selbst zu arrangieren. Das fängt schon mit den Einladungskarten an. Wie viele Hochzeitsgäste werden erwartet? Wie viel Geld steht zur Verfügung? Soll nur in einem Raum gefeiert werden, ohne Bewirtung? Oder in einem Restaurant

oder Hotel, in dem auch Gäste übernachten können? Wenn diese Fragen geklärt sind, kann man Ortsbesichtigungen machen. Es muss am schönsten Tag des Lebens, den man mit Menschen begeht, die einem ans Herz gewachsen sind, auch eine besondere Location sein. Wichtig ist, dass zwischen Trauort und Festort nicht eine zu große Entfernung liegt. Wenn alles den Wünschen der Brautleute entspricht, steht einer gelungenen Feier nichts mehr im Weg. Zu einem gelungenen Abend gehören neben der musikalischen Umrahmung diverse Programmpunkte wie zum Beispiel der Eröffnungstanz, das effektvolle



Anschneiden der Hochzeitstorte, Hochzeitspiele und Showeinlagen. Für unvergängliche Gänschhautmomente können Freunde mit Überraschungen sorgen in Form von artistischen und tänzerischen Darbietungen oder dem Auftritt einer orientalischen Bauchtänzerin. hgi

Hochzeit mit Kindern

Stressfrei wird es ein tolles Fest

Vielleicht hat das Brautpaar schon eigene Kinder oder sind Onkel und Tante? Sicher möchten sie die Kleinen nicht auf ihrem Fest missen. In diesem Fall sollte bei der Hochzeitsplanung eine kindgerechte Hochzeitslocation gewählt werden. Ideal sind Locations für Hochzeiten mit Kindern, die viel freie Grünfläche und vielleicht sogar einen Kinderspielplatz bieten.

Kinder versprühen Fröhlichkeit und wenn sie sich wohlfühlen und beschäftigt sind, können auch die Eltern ganz entspannt sein. Darum sollte man die Kinder in Aufgaben einbinden. Dann wird das Fest doppelt spannend. Sie könnten als Blumenkinder agieren. Das Streuen der Blüten ist eine Auszeichnung und so wird der große Tag mit Spannung erwartet.

Die Trauung beginnt und die kleinen Gäste bestaunen die schöne Braut.

Damit die „lange“ Trauung nicht langweilig wird und das Stillsitzen und Leisesein nicht schwerfällt, bekommen die Kinder Aufgaben, wie Fotografieren, Kerze halten und Ringe tragen. Auch das Aufstellen von Tischkarten macht den etwas größeren Spaß. Später können von den Kindern Autoschleifen an die Gäste verteilt werden.

Die romantische Trauung wird von kleinen Zwischenrufen der Kleinen sicher nicht gestört, sondern diese werden allenfalls belächelt. Wichtig ist jemanden zu haben, der sich gezielt um die Kleinen kümmert. Deshalb ist es von Vorteil, einen Babysitter für die Feier zu engagieren. Vielleicht gibt es unter den Gästen auch ältere Kinder, die sich gerne um die Kleinen kümmern. Diese können während der Feier eine Schnitzeljagd oder Schatzsuche veranstalten oder auf einem alten Bettlaken ein Riesenbild malen lassen, auf dem alle Gäste unterschreiben. Eine nette Idee für die Kinderbeschäftigung auf der Hochzeit sind Materialien zum Basteln. Für die Kleinen sollte man eine Spielecke mit Lieblingsspielzeug einrichten. Bei einer großen Hochzeit mit viel Platz draußen, kann man eine Hüpfburg aufbauen lassen. Da toben die Kinder gerne und werden nie müde. Wenn das Hochzeitsbudget ausreicht, ist es empfehlenswert, einen Kinderanimateur, Clown, Kinderschminker oder Magier zu engagieren. hgi

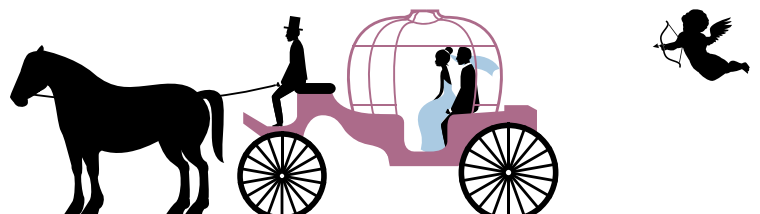


Reinhard Platzbecker

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

27474 Cuxhaven • Feldweg 2
Tel.: (04721) 3 70 41 • Fax: -3 84 41
rechtsanwalt-platzbecker@t-online.de



Orte der standesamtlichen Trauung

In Cuxhaven haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich trauen zu lassen.

Im Rathaus besteht die Möglichkeit der Eheschließung ohne Zahlung einer zusätzlichen Raumnutzungsgebühr. Hier finden Sie Platz für ca. 15 Personen.

Im Schloss Ritzebüttel wird grundsätzlich in der Amtmannwohnung getraut. Hier finden rd. 30 Personen Platz. Darüber hinaus gibt es verschiedene Räumlichkeiten, die Platz für bis zu ca. 80 Personen bieten. Die zusätzlichen Gebühren betragen zwischen 75,00 € und rd. 110,00 €. Einzelheiten hierzu erfragen Sie bitte direkt beim Schloss Ritzebüttel unter **Telefon 04721/721812**.

Auf dem Altenbrucher Leuchtturm, der „Dicken Berta“, können Sie gegen Zahlung einer zusätzlichen Gebühr von 148,00 € mit ca. 10 Gästen Ihre Trauung feiern.

Die Offiziersmesse auf dem Feuerschiff „Elbe 1“ bietet ebenfalls Platz für ca. 10 Personen. Die Raumnutzungskosten betragen 75,00 €.

In der Villa Gehben in Altenbruch können Sie sich gegen Zahlung einer zusätzlichen Gebühr von 80,00 € mit ca. 15 Gästen trauen lassen.

Weitere Auskünfte zu den verschiedenen Räumlichkeiten erhalten Sie beim Standesamt.

Dauer der Trauung

Die Trauung dauert ca. 15 bis 20 Minuten.

Standesbeamtin/Standesbeamter

Beim Standesamt sind derzeit drei Standesbeamtinnen und ein Standesbeamter tätig. Darüber hinaus stehen weitere Standesbeamtinnen und Standesbeamte für die Durchführung von Trauungen zur Verfügung, die in anderen Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt sind. Wer Ihre Trauung durchführt, richtet sich nach den jeweiligen terminlichen Verpflichtungen. Es können gern entsprechende Wünsche geäußert werden, deren Erfüllung jedoch nicht verbindlich zugesichert werden kann.

Anzeige in der Tageszeitung

Es wird empfohlen, in Ihrer privaten Anzeige in der Tageszeitung nicht Ihre Anschrift und den genauen Termin Ihrer Eheschließung bekanntzugeben – Einbruchgefahr!

Brauchtum

Häufig wird das Brautpaar im Anschluss an die Trauung von der Familie oder Freunden beim Verlassen des Gebäudes mit einer Überraschung empfangen (z. B. Tampen zerschneiden, Holz zersägen, Herz aus-



schneiden). Bitte beachten Sie, dass nach Ihnen kommende Gesellschaften einen ungehinderten Zugang zum Gebäude haben.

Brautwagen

Bitte beachten Sie, dass die Durchfahrt zum Schloss Ritzebüttel untersagt ist. Eine Ausnahmegenehmigung wird ausschließlich für den Brautwagen erteilt. Sorgen Sie bitte dafür, dass der Brautwagen so abgestellt wird, dass auch nach Ihnen kommende Brautwagen vor dem Schloss bzw. auf dem kleinen Parkplatz rechts vom Schloss geparkt werden können. Sie sollten Ihre Gäste darauf hinweisen, dass andere Fahrzeuge auf den in der Nähe vorhandenen öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden müssten. Bei der „Dicken Berta“ am Deich in Altenbruch ist darauf zu achten, dass der Deich selbstverständlich nicht befahren werden darf und der Brautwagen im Fall des Vorfahren unverzüglich von der Zufahrt zu entfernen ist. In unmittelbarer Nähe der „Dicken Berta“ stehen Parkplätze zur Verfügung.

Fotografieren/Filmen

Es ist Ihnen bzw. Ihren Gästen erlaubt, während der Trauung zu fotografieren und in einem vertretbaren Umfang zu filmen, sofern die Standesbeamtin oder der Standesbeamte nichts dagegen einzuwenden haben. Die Trauung sollte durch die Foto- bzw. Filmaufnahmen jedoch nicht gestört werden.

Getränke

Im Anschluss an die Trauung dürfen Sie mit Ihren Gästen gern auf das „Ja-Wort“ anstoßen. Räumlichkeiten stehen dafür allerdings nicht extra zur Verfügung, es sei denn, Sie haben im Schloss Ritzebüttel einen entsprechenden Mietvertrag abgeschlossen. Sollten Sie also vor dem Gebäude, in dem Sie getraut worden sind, ein Gläschen ausschenken, nehmen Sie bitte Rücksicht auf die nachfolgenden Gesellschaften, die in das Gebäude möchten oder nach der Trauung ebenfalls mit den Gästen anstoßen möchten.

Haustiere

Auf das Mitbringen von Haustieren sollte nach Möglichkeit verzichtet werden.

Kleinkinder

Wir sprechen aus Erfahrung, wenn wir Ihnen empfehlen, kleine Kinder nicht mit in das Trauzimmer zu nehmen. Die Kinder müssten

sich längere Zeit ruhig verhalten und können nicht verstehen, warum das so ist. Wenn sie während der Trauung anfangen zu erzählen, zu spielen oder zu weinen, dann reden alle auf sie ein und es wird meist noch schlimmer. Das stört die Trauung und insbesondere das Brautpaar, das diesen Moment genießen möchte. Feiern Sie lieber im Anschluss an die Trauung zusammen mit den Kindern.

Räumlichkeiten im Schloss

Sollten Sie zu Ihrer Trauung viele Gäste erwarten, so kann die Trauung gegen Aufpreis im Barocksaal oder im gotischen Saal durchgeführt werden. So hätten Sie auch die Möglichkeit, einen kleinen Empfang anzuschließen. Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie direkt beim Schloss Ritzebüttel unter der Telefonnummer **04721/721812**.



Reis, Konfetti usw.

Durch das Werfen von Reis, Konfetti und ähnlichem werden die Treppen und Zuwege z. T. so glatt, dass erhöhte Rutschgefahr besteht. Daher bitten wir Sie, auf diesen gut gemeinten Brauch zu verzichten. Bei Unfällen, die auf entsprechende Handlungen zurückzuführen sind, werden im Übrigen an die Stadt Cuxhaven gerichtete Schadensersatzansprüche zurückgewiesen.

Termin

Bitte kommen Sie rechtzeitig zum vereinbarten Termin, aber nicht schon Stunden vorher. Es reicht vollkommen aus, wenn Sie 5 bis 10 Minuten vor der Trauung anwesend sind. Grundsätzlich werden die vereinbarten Termine pünktlich eingehalten. Sollte es dennoch einmal zu einer kleinen Verzögerung kommen, lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen.

Trauzeugen

Trauzeugen sind gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben. Es ist aber möglich, die Trauung in Anwesenheit von einem oder zwei Trauzeugen durchzuführen, die sich durch einen Ausweis oder Pass ausweisen müssten. hgi



Foto: Joachim Tonn

Gleichgeschlechtliche Ehe

Die gleichen Voraussetzungen wie bei anderen Paaren gelten für die Eheschließungen bei gleichgeschlechtlichen Paaren. Seit dem 30. Juni 2017 ersetzt die standesamtliche Trauung die bis dahin mögliche eingetragene Lebenspartnerschaft. Damit sind gleichgeschlechtliche Paare nun auch berechtigt, Kinder zu adoptieren. Steuerlich und rechtlich sind sie bereits seit 2005 gleichgestellt. hgi



Hotel Wehrburg

MEER. STRAND. ERLEBEN.

Hotel Wehrburg / Wehrbergsweg 53 / 27476 Cuxhaven
Tel: 0 47 21 / 4 00 8 - 0 / Fax: 0 47 21 / 4 00 8 - 276
Mail: info@hotel-wehrburg.de
Online-Direktbuchungen: www.wehrburg.de
Unsere Rezeption erreichen Sie telefonisch von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr

STRANDHOTEL DUHNEN



...wo Ihr „schönster Tag“ noch schöner wird!

Gerne beraten wir Sie individuell und ausführlich zu Ihrer Hochzeit im kleineren oder größeren Rahmen.



Cuxhaven · 04721 / 403-0 · info@kamp-hotels.de
www.kamp-hotels.de



ROMANTIKHOTEL BÖSEHOF

IHRE LOCATION FÜR KLEIN UND FEIN ODER GROSS UND OPULENT.

ROMANTIKHOTEL BÖSEHOF HOTELBETRIEBS GMBH
Hauptmann-Böse-Straße 19 • 27624 Geestland
T 04745-948-0 • www.boesehof.de

Oxstedter Hof

Oxstedter Straße 10 • 27478 Cuxhaven-Oxstedt
Telefon 04723/5058724 • www.oxstedter-hof.de

Feiern Sie Ihre Traumhochzeit doch bei uns!

Gern unterbreiten wir Ihnen unsere Empfehlung für Ihr Menü oder Buffet

Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen

Hochzeitstraditionen weltweit

DER BRÄUTIGAM SIEHT ROT

Cuxhaven ist multikulturell und viele Menschen bringen nicht nur ihren Besitz, sondern vor allem auch ihre Traditionen und ihre Art, Feste zu feiern mit. Geheiratet wird in nahezu allen Kulturen, nur eben nicht immer so, wie wir es von deutschen Hochzeiten gewohnt sind. Hier ein paar Beispiele:

Indien

Kaum eine Hochzeit ist so bunt und beeindruckend, wie eine indische Hochzeit. Für Inder ist die Hochzeit eines der wichtigsten Ereignisse in ihrem Leben, das mit großem Aufwand gefeiert und im Vorfeld durch ein Horoskop terminiert wird. Um ihren Status möglichst vorteilhaft zu präsentieren, verschulden sich viele Paare bei der Organisation ihrer Hochzeit. Häufig werden mehr als 500 Gäste eingeladen. Die Feier ist dann für Unverheiratete das beste Eheanbahnungsinstitut. Indische Hochzeiten sind laut, farbenfroh und ausgelassen. Es wird gesungen, getanzt, gegessen und meist auch in großen Hallen geschlafen. Ein Brahmanepriester nimmt bei hinduistischen Familien die eigentliche Vermählung vor. Dabei lässt er das Brautpaar siebenmal um ein heiliges Feuer schreiten, wobei abwechselnd symbolische Dinge angereicht werden. Damit zeigt sich das Paar, dass es fortan füreinander sorgen will. Einige Tage vor der Hochzeit erhält die Braut in einer Zeremonie eine aufwändige Henna-Bemalung. Diese Zeremonie heißt „Puja“, was so viel wie „beten“ bedeutet. Die anwesenden Frauen der Familie singen und beten, während die Henna-Meisterin der Braut Arme, Hände, Beine und Füße verziert. Die Frauen helfen der Braut beim Essen und auf die Toilette, da diese nichts anfassen kann. Viele Tränen gibt es von den Müttern, die sich bei dieser Gelegenheit von ihren Töchtern verabschieden, da diese traditionell zur Familie ihres Mannes ziehen. Die Kleidung der indischen Braut besteht aus einem roten Sari, der reich mit Gold und Perlen bestickt ist. Da sie sämtlichen Schmuck trägt, den sie besitzt, hat sie es schwer, sich mit dem großen Gewicht anmutig zu bewegen. Armbänder in rot und weiß gehören ebenso zur Ausstattung wie

der Nasenring mit einem Kettchen zum Ohr sowie Ringe an allen Fingern und Zehen. Die Gäste feiern, während das Brautpaar von einer Empore im Saal zusieht. Übliche Geschenke für ein indisches Brautpaar sind Gold und Geld, welches als Girlande um den Hals des Paares gelegt wird.

Portugal

Das Land ist fast ausschließlich römisch-katholisch, deshalb wird meistens in der Kirche geheiratet. Die Braut wird zu Hause von ihren Freundinnen und weiblichen Verwandten angekleidet und tritt dann den Weg durch das Dorf oder das Viertel zur Kirche an. Hier kann sie von allen bewundert werden, während der Bräutigam sie als letzter sieht, er wartet nämlich in der Kirche auf sie.

Es gibt noch Regionen in Portugal wie den Norden, in denen das Brautkleid schwarz ist – das soll die Treue der Braut zu ihrem Ehemann symbolisieren. Dazu wird dann gerne üppiger goldener Schmuck getragen. In diesem Brautkleid lässt sich die Portugiesin dann auch begraben. Portugal hat eine lange Tradition im Bereich der Stickerei, daher werden die Kleider oft aus bestickten

Stoffen gefertigt. Die Trauungszeremonie wird als traditionelle Messe gefeiert, wobei der Geistliche beim Anstecken der Ringe seine Stola um die Hände des Paares wickelt oder sie damit umfängt. Zieht das Paar aus der Kirche aus, wird es begeistert mit Bonbons und Blumen beworfen. Danach sind zwei Stunden Pause angesetzt für die Video- und Fotosession, die besonders wichtig ist. Während dieser Zeit dürfen die Gäste nicht in den Festsaal, damit die Gedecke für die späteren Fotos nicht beschädigt werden. In der Zwischenzeit findet draußen üblicherweise ein Sekttempfang statt.

Ein besonderer Brauch in Portugal ist das Gabelklopfen: Nimmt jemand die Gabel und schlägt sie an sein Glas, gilt das als Aufforderung an das Brautpaar sich zu küssen. Das Essen bei portugiesischen Hochzeiten ist oft so reichlich, dass am nächsten Tag noch genug übrig bleibt für eine Nachfeier. Auch hierbei kommt der Fotoapparat dann wieder zum Einsatz.

„Copo d' Agua“ ist ein Ritual bei dem sich das Brautpaar während der Hochzeitsfeier von Tisch zu Tisch begibt, um mit den Gästen zu plaudern und sich zu vergewissern, dass sich alle auch gut amüsieren. In ländlichen Gebieten wird auch noch die Tradition aufrecht erhalten, dass das Paar am Tag nach der Hochzeit von Haus zu Haus geht und sich persönlich bei den Gästen für ihre Teilnahme an der Feier und ihre Geschenke bedankt.



Schweden

Wenn ein weiblicher Gast in Schweden bei einer Hochzeit ein rotes Kleid trägt, gilt das als unschicklich. Die Frau signalisiert damit, dass sie bereits mehrere Nächte mit dem frisch verheirateten Ehemann verbracht hat. Die Braut hat in Schweden besondere Bedeutung. Ihr in die Augen zu blicken, soll Glück bringen.

Polen

Eine ernstzunehmende Sache ist in Polen bereits die Verlobung. Das Paar holt sich das Einverständnis zur Eheschließung von den Eltern. Die „Vorhochzeit“ wird vom Trauzeugen mit Weihwasser und Segnen des Paares und der Verlobungsringe durchgeführt, nachdem sie bejaht haben, dass sie ihre Entscheidung zu ehelichen aus freien Stücken getroffen haben. Im streng katholischen Polen findet die Hochzeit selbst in der Kirche statt. Die anschließende Hochzeitsfeier dauert manchmal bis zu drei Tage. Die Organisation von Übernachtungsplätzen ist eine wichtige Sache bei den Hochzeitsvorbereitungen. Es gilt nämlich als unhöflich, Gäste von auswärts im Hotel unterzubringen. Zur Feier gehört ein deftiges Essen und jede Menge Wein und Wodka. Das Brautpaar verzehrt beim Eintreffen Brot und Salz. Symbolisch steht das Brot für die gute Versorgung, die das Paar fortan genießen soll und das Salz für bittere Zeiten, die es in jeder Ehe gibt. Nach der ersten Feier, die vielleicht außerhalb stattfindet, wird tags darauf bei den Brauteltern weitergefeiert.



Türkei

Bei einem Treffen mit beiden Elternpaaren fragen traditionelle türkische Paare um Erlaubnis zur Hochzeit. Diese ist, außer einem Anlass zur Freude auch ein Prestige-Event, bei dem die Familien zeigen, was sie wirtschaftlich erreicht haben. Deshalb sind türkische Hochzeitsfeiern auch sehr groß, mit vielen Gästen. Bereits bei der Verlobung, die ebenfalls als großes Fest gefeiert wird, ziert die Braut ein aufwändiges Kleid. Die Braut wird am Abend vor der Hochzeit mit Henna-Malereien verziert. Da sie fortan einer anderen Familie angehört, nimmt ihre Familie in der Henna-Nacht Abschied von der Tochter. Am Tag der Hochzeit wird die Braut traditionell vom Bräutigam zu Hause abgeholt. Ihren Schleier ziert ein rotes Kopftuch. Zuerst findet die Trauung im Standesamt statt und anschließend durch den Imam in der Moschee. Ein Brauch ist, dass unter dem Schuh der Braut die Namen von unverheirateten Freundinnen stehen. Deren Namen man nach der Feier nicht mehr lesen kann, werden als nächstes heiraten.

Geschenke werden auf der Feier geöffnet und lauthals verkündet. Deshalb versuchen die Gäste sich gegenseitig mit ihren Hochzeitsgaben zu übertreffen.

Großbritannien

Aus dem viktorianischen England stammt einer der bekanntesten Hochzeitsbräuche: „Something old, something new, something borrowed, something blue.“ Etwas Altes, etwas Neues, etwas Geborgtes, und etwas Blaues symbolisieren die ausklingende Zeit als lediger Mensch, die Zeit als zukünftig verheiratet, als Zeichen der Freundschaft und für die ewige Treue der Ehepartner. Aus dem anglo-amerikanischen Kulturkreis kommen die Traditionen „Hen-Night“ und „Stag-Night“. Während die „Hen-Night“ ursprünglich bedeutete, dass das zukünftige Paar die ersten Hühner geschenkt bekam, durfte sich der Bräutigam noch mal die „Stag“ = Hirsch-Hörner abstoßen, indem er mit Freunden durch die Gemeinde zog. Die Trauung wird drei Wochen vorher in der anglikanischen Kirche angekündigt. Allerdings soll es Unglück bringen, wenn das Brautpaar dabei anwesend ist. Damit bei der eigentlichen Trauung alles klappt, ist es üblich diese in der Kirche vorher zu proben. Nach der Trauung genießen alle ein „Wedding-Breakfast“, welches dann in die Hochzeitsfeier übergeht. Die Braut verteilt vor der Kirche einen Teekuchen, dessen Krümel Glück verheißen, sofern man einen erwischt. hgi

Impressum Herausgeberin: Stadt Cuxhaven, Rathausplatz 1, 27472 Cuxhaven, www.cuxhaven.de

Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven, www.cnv-medien.de

Geschäftsführer: Ralf Drossner

Redaktion: Heidi Giesecke

Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Anzeigenverkauf: Chiara Böwing, ☎ 04721 585 365, E-Mail: cbowling@cuxonline.de
Auszubildende Talea Stürtz, ☎ 04721 585 343, E-Mail: tstuertz@cuxonline.de

Fotos: Seite 1: iStock Mongkolchon Akesin; iStock Halfpoint; AdobeStock;

Stadt Cuxhaven; H. Adelman; Pixabay Erich Westendarp; Ralf Karpa; Seite 2, 3, 4, 10 und 11: Stadt Cuxhaven; Seite 5: AdobeStock; Seite 6: iStock LiliGraphie; Seite 7: AdobeStock Maksym Zaitsev; Seite 8: Ralf Karpa; Seite 9: iStock Ivan Zelenin; Seite 12 und 13: Pixabay; Seite 14: AdobeStock und iStock mipan

Satz: Page Pro Media GmbH, Chemnitz, www.magazinsatz.de

Druck: Bonifatius GmbH Druck | Buch | Verlag: 33100 Paderborn, www.bonifatius.de

Auflage: 2.000 Exemplare, © 2023 Alle Rechte beim Verlag

Alle Texte liegen Verantwortungsbereich der jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser. Inhalt, Preise und Öffnungszeiten ohne Gewähr. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Rechte beim Verlag. Stand 06/2023

LANDGASTHOF
Seebeck
Essen • Feiern • Veranstaltungen

Feiern Sie Ihren schönsten Tag im Leben bei uns!

Wir bieten Ihnen:

- ❖ Heiraten und feiern im Landgasthof Seebeck
- ❖ Traugarten für Ihre freie Trauung
- ❖ Klimatisierter Saal
- ❖ Kinderspielplatz
- ❖ Individuelle Dekorationsmöglichkeiten
- ❖ Feierlichkeiten mit bis zu 250 Personen möglich
- ❖ Runde Tische für bis zu 160 Personen stellbar
- ❖ Sektempfang im schön gestalteten Außenbereich


3D Rundgang

GERNE ERFÜLLEN WIR IHRE INDIVIDUELLEN WÜNSCHE

Wir freuen uns, Sie bei Ihrem schönsten Tag begleiten zu dürfen

LANDGASTHOF SEEBECK
Flögelinger Str. 8 · 27624 Geestland · Tel. 04745 1606
E-Mail: info@landgasthof-seebeck.de
Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.landgasthof-seebeck.de

Nimm den goldenen Ring von mir



„Die Liebe lebt von liebenswürdigen Kleinigkeiten.“ Theodor Fontane

Symbol der Liebe und Treue

Die symbolträchtige Bedeutung des Eherings ist schon aufgrund der Form ersichtlich. So wie die Liebe des Brautpaares kein Ende kennt, verfügt der Trauring weder über Anfang noch Ende. Dieser Grundsatz war einst wichtiges Merkmal, weswegen der Ring

an sich überhaupt einen solchen Stellenwert erreichen konnte. Die Materialien, die zur Verwendung kommen, unterstreichen diese Stabilität nochmals zusätzlich. Eheringe sind schließlich für die Ewigkeit gemacht. Die Trauringe verbinden das Brautpaar vom Tag ihrer

Hochzeit bis in die Ewigkeit, deshalb müssen sie zu den beiden Menschen passen, die sie tragen. Schließlich sollen die Ringe dem Paar ein Leben lang Freude bereiten. Damit die Ringe beiden Partnern gefallen, kommt es auf eine sorgfältige Absprache an. hgi

Liebe ist nicht nur ein Wort

Ich liebe Dich!

In jeder Sprache ist „Ich liebe dich!“ einer der schönsten Sätze für zwei Menschen. In unserer modernen und vernetzten Welt treffen immer mehr Menschen aus allen Teilen der Erde aufeinander – und verlieben sich ineinander. Liebe besiegt zwar alles, aber trotzdem kann die Sprachbarriere zum Problem werden. Im Nordseeheilbad Cuxhaven leben schon seit Jahrzehnten Menschen aus vielen verschiedenen Nationen (113 Ende 2022) friedlich zusammen. Was gibt es Schöneres als einem Menschen, den man liebt, diese drei Worte in seiner Muttersprache zu sagen. hgi

„Ech hun dech gär“

Luxemburgisch für
„Ich liebe Dich!“



Sprache	Ich liebe Dich!	Sprache	Ich liebe Dich!
Afrikaans	Ek het jou Lief	Libanesisch	Bahibak
Albanisch	Te dua	Litauisch	Tave myliu
Arabisch	Ana hebbek	Maltesisch	Jien inhobbok
Bengalisch	Aami tomaake bhaalo baashi	Mandarin	Wo ai ni
Bosnisch	Volim te	Marokkanisch	Kanbhik
Brasilianisch	Eu te amo	Mazedonisch	Te ljubam
Bulgarisch	Obicham te	Niederländisch	Ik hou van je
Dänisch	Jeg elsker dig	Norwegisch	Jeg Elsker deg
Englisch	I love you	Philippinisch	Mahal kita
Estonisch	Mina armastan sind	Polnisch	Kocham Ciebie
Finnisch	Rakastan sinua	Portugiesisch	Te amo
Französisch	Je t'aime	Rumänisch	Te iubesc
Griechisch	S'ayapo	Serbisch	Volim te
Hawaiianisch	Aloha wau ia oi	Slowenisch	Ljubim te
Holländisch	Ik hou van je	Spanisch	Te quiero
Irish	Taim i'ngra leat	Schwedisch	Jag alskar di
Isländisch	Eg elska tig	Schweizerdeutsch	I läbä di
Italienisch	Ti amo	Syrisch	Bhebbek
Japanisch	Ai shite imasu	Thailändisch	Khao Raak Thoe
Koreanisch	Sarang Heyo	Tschechisch	Miluji te
Kroatisch	Volim te	Tunesisch	Nhebek
Kurdisch	Ez te hezdikhem	Türkisch	Seni seviyorum
Latein	Te amo	Ukrainisch	Ya tebe kokhayu
Lettisch	Es tevi milu	Ungarisch	Szeretlek
		Walisisch	'Rwy'n dy garu

„Die Erde braucht Regen. Die Sonne braucht Licht.
Der Himmel braucht Sterne und ich brauche dich!“

The earth needs rain. The sun needs light. The sky needs stars, and I need you!

Honeymoon-Tipps für jeden Geschmack

Egal, wo die Hochzeitsreise hingeht, sie ist mit Sicherheit unvergesslich. Sobald die Hochzeit samt Feier vorbei ist, ist man endlich als Ehepaar allein. Manche Brautleute verschwinden schon klammheimlich von der Feier und brausen in die wohlverdienten Flitterwochen. Aber auch das muss gut vorbereitet sein. Ob mit dem eigenen Auto, dem Flugzeug oder Schiff, die Freude auf die romantische Auszeit ist nach monatelanger Hochzeitsplanung mehr als verdient.

Flitterwochen in Deutschland

Es muss nicht immer Mauritius sein. Wer nicht unbedingt weit reisen kann und will, findet auch in der Heimat wunderschöne Plätze, um eine unvergessliche Zeit zu zweit zu verbringen. Im Sommer genießt man Sonne, Strand und See, im Winter kann man sich ein Luxus- oder Wellnesshotel gönnen.

Just married!



Weltweite Städtereisen

Um zu zweit durch Metropolen zu schlendern, ist eine Städtereise interessant. Klassische Ziele für Verliebte sind Verona, Paris, Rom, Amsterdam. Aber auch Sevilla, Porto, Wien, Brügge, Danzig oder New York und Marseille haben ihren Reiz, um Hand in Hand erkundet zu werden.

Strandurlaub für Verliebte

Traumziele mit kilometerlangen Palmenstränden, kristallklarem Wasser und versteckten Buchten bieten die Inseln rund um den Indischen Ozean. Auf Mauritius, den Malediven, Bali oder auf den Seychellen lassen zahlreiche Luxushotels keine Wünsche offen. Milde Temperaturen und Sonnengarantie machen das ganze Jahr über einen Bade- oder Tauchurlaub möglich. Auch die Karibik hält zahlreiche Honeymoon-Ziele bereit.

Naturspektakel

Für Naturfans gibt es Reiseziele mit Naturspektakel, Wanderrouten, Vulkane, Wasserfälle wie in Island. Naturparadiese findet man auch in Österreich, der Schweiz oder in der Toskana. Weiter weg ist der Regenwald in Costa Rica. Egal, welche Adresse infrage kommt, alle Reiseziele sind für Hochzeitspaare unvergesslich. hgi

Mitternacht geht es zur Sache - die Tradition des Schleiertanzes



GEDICHT ZUM SCHLEIERTANZ

Wohlan, es schlägt die letzte Stunde des großen Tages Eurer Wahl.
Als Braut und Bräutigam umschlungen sitzt Ihr noch da zum letzten Mal.
Es ist ein Höhepunkt der Jugend, schaut noch einmal auf sie zurück.
Denn aus der Blüte Eurer Tugend erwächst Euch nun das Lebensglück.

Doch jetzt erlaub mir diese Worte: an Dich, Du wunderschöne Braut:
Du scheidest heut von diesem Orte, wo Du manch Luftschloss hast erbaut.
Du wirst noch denken jener Stunden und der vergang'nen Jugendzeit
und vieler Träume Deiner Jugend. Vielleicht sind sie jetzt Wirklichkeit?

Leg ab den Kranz, der Dich heut' schmückte, die Blüten der Vergänglichkeit
und nimm als letzten Gruß dies Häubchen. Es schmeichelt Deiner Weiblichkeit!
Nun bist Du Frau und all Dein Wollen gehört dem Manne Deiner Wahl.
Du mögest friedlich mit ihm leben durch vieler Jahre Berg und Tal.

Die Feier nimmt den schnellen Lauf, Herr Bräutigam, jetzt auch zu Dir:
Setz Du nun diese Mütze auf, es ist des Mannes höchste Zier.
Es ist das Zeichen jenes Mannes, der nicht mehr ans Poussieren denkt.
Stets seiner Frau beweist: Ich kann es! Und früh die Schritte heimwärts lenkt.
Drum fliehe der Verführer Chor und zünde Dir dies Pfeifchen an
und zieh die Mütze übers Ohr jetzt bist du ein richtiger Ehemann.

Bis in die heutige Zeit haben sich alte Bräuche rund um die Hochzeit gehalten. Einige werden von den Brautleuten sogar wieder neu entdeckt. Dazu gehört der Schleiertanz, ein altgermanischer Hochzeitsbrauch, für den es verschiedene Arten, je nach Region, gibt. Pünktlich um Mitternacht endet der Tag und damit auch der Status der Braut. Sie ist von dem Moment an eine Ehefrau und legt ihren Brautschleier ab. Bei einer überlieferten Tradition nimmt die Braut ihren Schleier ab und überreicht ihn den beiden Trauzeugen. Während diese den Schleier mit ausgestreckten Armen über das Brautpaar halten, tanzt dieses darunter zu einem ausgesuchtem Musikstück. Alle noch nicht verheirateten Frauen unter den Gästen versuchen ein Stück vom Schleier abzureißen. Die Frau, die das größte Stück erhascht, wird dem Brauch nach, die nächste Braut. Es gibt auch die Variante, dass derjenige, der das größte Stück abreißt, den ersten Kinderwagen für die Frischvermählten zahlen muss. In jedem Fall bringt ein Stück Schleier aber Glück, da der Segen des Brautpaares an ihm haftet. Wem der schöne teure Schleier zu schade zum Zerreißen ist, der kann als Alternative ein Stück Tüll oder einen einfachen Schleier parat haben. Eine Variante des Schleiertanzes ist, dass Gäste, die mit dem Brautpaar unter dem Schleier tanzen möchten, vorher etwas Geld hineinwerfen. Oft sind es Münzen, können aber auch Geldscheine sein. Jeder, der etwas Geld in den Schleier wirft, darf mit ihm oder ihr tanzen. Der Erlös kommt natürlich dem Brautpaar zugute und ist zum Beispiel ein kleines zusätzliches Taschengeld für die Flitterwochen. hgi

Pretty You

BRAUTMODE



ALLE KLEIDER
AUF DER
WEBSITE &
INSTAGRAM

Pretty You Brautmode Cuxhaven

Strichweg 38, 27472 Cuxhaven

@prettyoubrautmode

04721 - 4240689

www.prettyyou-brautmode.de

Bei uns finden Sie Ihren Trau(m)ring!

Wir haben die große Auswahl an Trauringen
in allen Legierungen und in allen Preislagen!

Kompetente und
fachliche Beratung
ist für uns selbst-
verständlich.

Herzlich
willkommen!



TRAURINGKONFIGURATOR:

Kreieren Sie Ihre eigenen
Trauringe schon von Zuhause
aus auf unserer Webseite:

www.trauringe-cuxhaven.de

www.ische.info

Seit 25 Jahren in Cuxhaven beim Bali Kino Center.

Ische
J U W E L I E R

© gooculiz - Fotolia.com

Bilder des Lebens - für immer

Hochzeitsfotografen setzen Brautpaare gekonnt in Szene

„Werft Euch verliebte Blicke zu. Seid albern. Haltet Händchen. Lauft barfuß am Strand. Feiert und genießt diesen Tag – denn das ist Euer Hochzeitstag!“ Hochzeitsfotografinnen und -fotografen begleiten Hochzeitspaare und fangen kostbare Momente von dem einzigartigen Tag ein. Sie fotografieren mit viel Spaß und Liebe zum Detail die „Bilder des Lebens“.

Die Hochzeitfotografie ist und bleibt eine Eventfotografie, die alle wichtigen Momente des Tages einfangen soll. Dabei benötigt die Fotografin/der Fotograf nicht nur schöne Motive, sondern auch ausgefallene Ideen, um unvergessliche Momente für die Ewigkeit festzuhalten. Im Vorfeld sollte sie/er sich mit den Orten vertraut machen, die das Braupaar ausgesucht hat (Standesamt, Kirche, Location). So hat sie/er einen ganz anderen Blickwinkel und ist schon mit vielen Details vertraut. In einer so „geheimen“ Ecke oder Nische, lässt sich das wundervollste Foto machen. Wichtig ist auch, dass die Licht- und Schattenverhältnisse richtig eingeschätzt und genutzt werden können. Auch bei Regen können so unvergessliche Aufnahmen fotografiert werden. Beim klassischen Brautpaar-Shooting entstehen viele schöne, emotionale Erinnerungen an den Hochzeitstag.

Tagesreportagen halten den Gesamtablauf der Hochzeit fest

Endlich ist der große Tag da, alles ist vorbereitet, Braut und Bräutigam perfekt ausgestattet. Vor lauter Aufregung bekommt das Paar aber ganz viel gar nicht mit. Immer mehr Brautpaare wollen keinen Augenblick undokumentiert lassen und entscheiden sich dafür, sich den ganzen Hochzeitstag über von einem professionellen Fotografen begleiten zu lassen. Die Erinnerung verblasst, mit Bildern können Paare die Stationen der ganzen Feier zurückholen. Fotos sind Dokumente des Augenblicks, des Lebens, der Geschichte. hgi

Aimee FROST
photography

Hochzeitsfotografin

natürlich, ehrlich und detailverliebt
eure Geschichte erzählen

Fragt unverbindlich eure Wunschtermin an!

www.aimeefrostphotography.com
Tel. 0151 16983866
mail@aimeefrostphotography.com

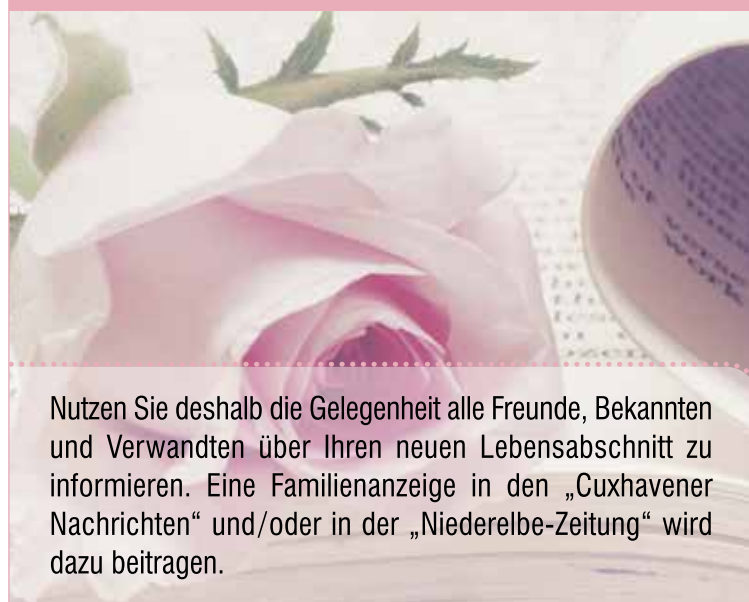
Personally Photo

by Thomas Bruhns
Tel. 01525 7644 173
www.personally-photo.com

scan me!

Am schönsten Tag im Leben sollte alles stimmen...

...denn eine Hochzeit will gut organisiert sein.



Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit alle Freunde, Bekannten und Verwandten über Ihren neuen Lebensabschnitt zu informieren. Eine Familienanzeige in den „Cuxhavener Nachrichten“ und/oder in der „Niederelbe-Zeitung“ wird dazu beitragen.

Sabine Schade
geb. Karsten
&
Hanke Schade

Juhu!
Meine Eltern haben
gestern geheiratet!

Die kirchliche Trauung findet heute
Abend um 17.00 Uhr in der
St.-Peter-und-Paul-Kirche zu Cappel statt.
Dorumer Weg 9, 27632 Cappel

Hurra, Mama und Papa sagen Ja!
Zu unserer
Hochzeitsfeier
am 15. Mai 2010 im »Schlemmerhof« Enno Sieb.
Osten-Schüttamm, laden wir alle, die mit uns feiern
mochten, recht herzlich ein.

Jasmin Nagel **Martin Wilkens**
mit Jeremy Noel

Kirchliche Trauung 17.00 Uhr in der St.-Petri-Kirche zu
Osten, ab 18.00 Uhr Empfang.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. Mai 2010 beim Wirt
(04776-236) oder bei uns (04779-925354).
Ein Polterabend findet nicht statt.

Informieren Sie sich unverbindlich in einem unserer Kundencenter über Ihre individuelle Hochzeitsanzeige.

Cuxhavener Nachrichten
cnv-medien.de

Kaemmererplatz 2 • 27472 Cuxhaven
Tel. 04721/ 585-222

♥ ♥ ♥ ♥ ♥
Ja, ist ein kleines Wort,
das größtes Glück bedeutet.

Niederelbe-Zeitung
cnv-medien.de

Wallstraße 12 • 21762 Otterndorf
Tel. 04751 / 901-131